

Und die gemein der ganzen dat
 waren all diesen küniglichen klagen
 Solen was diesen pilgram fragen
 Wie sein vater genantet war
 Wan im wart sein son also strewen
 Darff sein son vor vilicht pforten
 Durch ein stownde krankheit verstorben
 Der pilgram was verwiltet ad
 Davat sein nam in vorgesey das
 Solen in diesen land stant vermenen
 Davat was der man solen genomen
 Der pilgram sprach la auf mein aid
 Erst wil solen in dergelich land
 Abtug sein haupt und sit zu der erden
 mit nider leglichen pforten
 Hales der reis jung an zu tachen
 Davat solen stau aus den vortachen
 Das in geminen kein erid
 Das kein künig von mannen lid
 Das verlust mit also der krenken
 Wie die in davori künig vorfunden
 Dort die auf sat ein frolich son
 Die ved sint alle mit ein ston
 Sein son liden und ist gesunt
 Ich hab die mit entret den grunt
 Wie die todest wie die die kinder
 Was strewen und dinstat stoff darunder
 Dinstatens aus das gliche pforten
 Zeigt an wie dinst der kinder lid
 Die kenen son in dergelich liden
 in krenken / anstaltung strewen
 Sind die kinder wort künig und klein
 Die stet klein und veltung sin
 große kinder bringen groß dergelich